



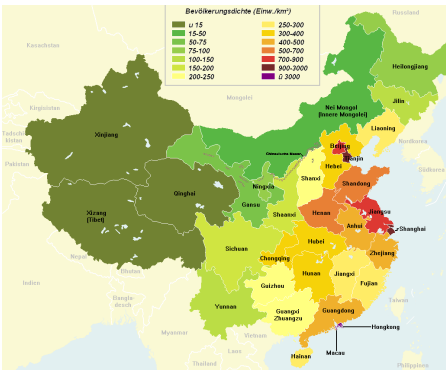
# China

China ist das größte Entwicklungsland – und gleichzeitig die größte Industrienation der Welt. Dies führt zu großer Ungerechtigkeit im Gesundheitssystem.



- Hauptstadt: Peking
- Einwohnerzahl: 1,336 Mrd.
- Brutto-Inlandsprodukt pro Kopf ca. 3678 US-\$/ Jahr
- Unter der Armutsgrenze: 16% (1994-2008)
- Lebenserwartung bei der Geburt: 73 Jahre
- Bevölkerung <15 Jahre: 20,2% (2009)
- Bevölkerung >65 Jahre: 7,8% (2006)
- Prävalenz der Verhütungsmittelanwendung: 85%
- Anteil der Bevölkerung mit Zugang zu verbesserten sanitären Anlagen: städtisch 58% und ländlich 52%
- Geburten pro 1.000 Einwohner: 37
- Betreute Geburten: 98%
- Müttersterblichkeitsrate pro 100.000 Lebendgeburten: 45
- Säuglingssterblichkeit: 22/ 1000 Geburten

(Quelle: Weltbevölkerungsbericht 2008; Statistisches Bundesamt: „Länderprofil China 2008“)



## Soziokultureller Hintergrund:

Der Großteil der chinesischen Bevölkerung sucht medizinische Hilfe in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Hierzu gehören Tai-Chi/Quigong, Ernährungstherapie, Phytotherapie, Akupunktur und Tuina. Die Regierung fördert mittlerweile die Entwicklung einer modernen TCM Industrie und versucht auch diese in das Gesundheitssystem zu integrieren.

Im Zuge der Modernisierung des Landes nimmt vor allem der Anteil an chronischen Erkrankungen stetig zu. Gerade diese sind besonders kostenintensiv, und die Therapie kann von vielen nicht bezahlt werden.

Ein weiteres großes Problem stellen in China Bevölkerungsgruppen dar, welche keinen Zugang zum Gesundheitssystem haben. Hierzu gehören vor allem Landbewohner welche in die Städte umsiedeln, ihre Kinder, arme und alte Menschen und ethnische Minderheiten.

(Quelle: WHO: Country profiles, China)

## Was kostet ein Armbruch?

Bei einer Verletzung sollte der Krankenwagen in der Region Peking innerhalb von zehn Minuten vor Ort sein. Nach Angaben der Behörden betragen die Kosten 2,50 Yuan/km (ca. 0,25 Euro) plus 40 Yuan (etwa 4 Euro) Gebühren. Konsultation, Röntgen, Gips, Schmerzmittel und Nachsorge kosten zusammen circa 100 - 200 Euro. Gezahlt wird sofort, in der Regel vor der Behandlung. Wer eine elektronische Karte seiner Versicherung hat, kann u.U. auch mit dieser zahlen. Wer versichert ist, bekommt einen Teil der Kosten erstattet.

(Quelle: Cicero 03/2010)

## Zusammenfassung:

Seit Beginn der ökonomischen Reformen in der Volksrepublik China ist das Gesundheitssystem teuer geworden. Krankenhäuser sind kaum staatlich bezuschusst und Ärzte sind häufig korrupt und verdienen ihr Geld durch den Verkauf von Medikamenten und direkte Bezahlung durch die Patienten. Auf dem Land gibt es nur wenige Ärzte, dort sind ca. 80% der Bevölkerung ohne Versicherungsschutz. Die Versicherungen die es gibt, gelten häufig nur für Notfälle, Operationen und Arbeitsunfälle. Durch die Ein-Kind-Politik der Regierung altert die Gesellschaft stark und dies verstärkt die schwierige Situation im Gesundheitssektor.

(Quelle: „Krankheit kann den Ruin bedeuten“, Petra Kolonko aus: faz.net )